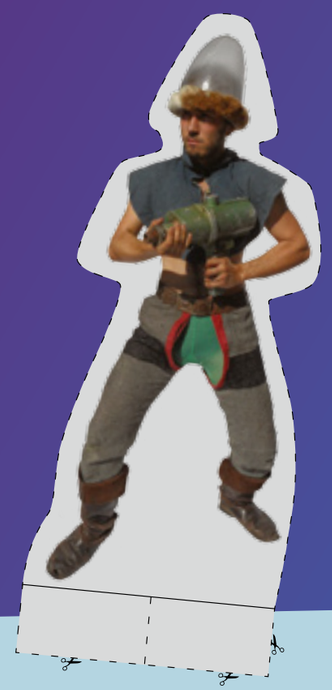
Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe von HURST - dem Kulturmagazin. Es erwartet Sie wieder eine Preiserhöhung. Desweiteren spannende Artikel, wie „Glasmaschine- Mythos oder Realität?“ und oder beziehungsweise die fesselnde Untergrundreportage, die „PhotoCopyMafiaBrüder“. Das Heft wird wieder prall gefüllt sein mit Exotischem und Absonderlichem. Knallharter Journalismus, gespickt mit intellektudlen Fotos und einer extra Portion Lyrik. Das Warten wird ein Ende haben, wenn Sie die Fortsetzung des „Waffenhandel oder vom Finden der Liebe“- Spiels in der Hand halten. Endloser Spaß, während Sie sich und die Schere am Tisch festkleben. Und die graue Alltagstristesse bis zur nächsten Ausgabe, wird aufs Vortrefflichste durch die HURST - Langspielkasette „Klänge zum Träumen“ wett gemacht. Das Poster wird noch einmal um zwei Quadratmeter vergrößert und die Rubrik Leserbriefe, nach jahrelanger Zensur, erneut ins Programm genommen. Wir freuen uns, Sie wieder als Leser gewinnen zu können und entschuldigen uns jetzt schon für die quälende Langeweile bis zum nächsten Erscheinungstermin. Bleiben Sie uns treu, empfehlen Sie uns weiter.



Das Leben als Theater oder eben als Spiel. Topaktuell und deshalb zeitlos. Das Spiel für die ganze Familie "Waffenhandel oder vom finden der Liebe". Sammeln sie in den folgenden Ausgaben von HURST weitere essenzielle Teile für ihr Spielvergnügen. In dieser Serie die drei unerschrockenen Antihelden. Jeder dieser Protagonisten bringt seine ganz eigene Geschichte mit ein. Ihnen ist einzig gemeinsam, daß sie vom Spielegott oder so etwas ähnlichem an diesen Vorort von HURST gelenkt wurden. Wir befinden uns nunmehr am Beginn einer fantastischen Saga um Edelmut und Edeltraut. Der Startschuss fällt, nach dem einfühlen in die Figuren (Über sie am besten daheimlich vorm Spiegel). Nun entscheidet sich, will man die letzten Rohstoffreserven der sieben bekannten Welten unter seine militärische Kontrolle bringen oder mit Pfefferspray im Gesicht die Planeten retten. Wird es sich lohnen mit allen Mitteln für die vergangene Zukunft zu kämpfen oder bereichert man sich am Leid der anderen Spieler. Wer wird der Erste sein, der die Liebe findet? Wird sich das Spiel noch einmal unerwartet ändern. Kann das Böse gut werden und dann doch noch gewinnen. In der nächsten erscheinenden Auflage von HURST das Poster als Spielbrett in edler Holzoptik mit Echt- antikglasapplikationen. Das Spiel kann schon fast beginnen, auf den Wegen die das Schicksal des Zufalls vorzeichnet.

Boden unter den Füßen im nächsten Heft

Das Magazin

HURST

mit SUPER POSTER

+ Toller Sticker

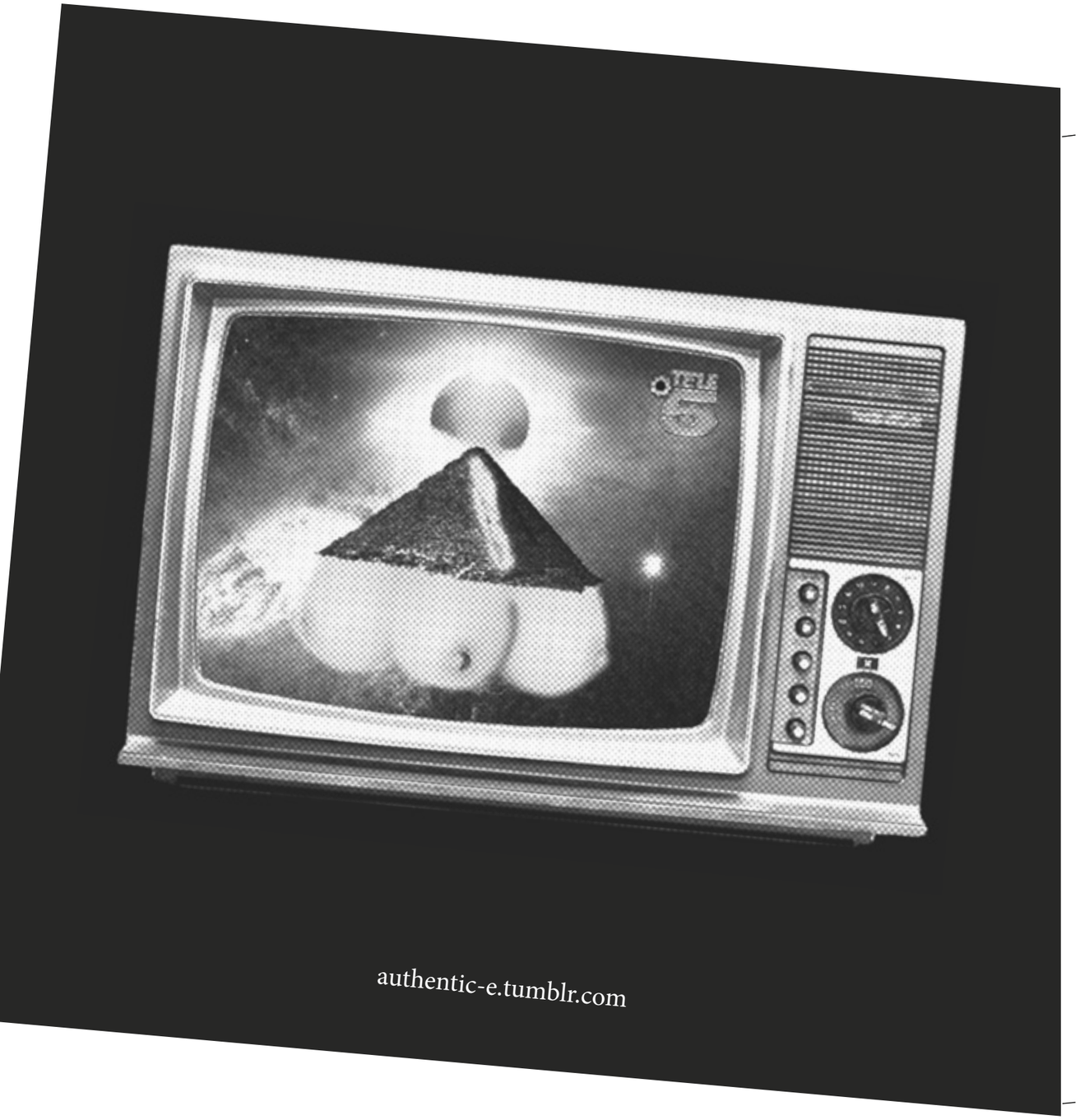
Waffenhandel oder Vom Finden der Liebe
„Theater des Lebens“ - Spiel

Steine zerstreuen
Gedichte, Geschichten und andere lyrische Ergüsse

Sensationsfund in Yunan
Archäologische Reportage

Spiele, Kunst, u.v.m.
Intellektuelle Beiträge und spannende Unterhaltung

Warum schlechte Kunst ein notendiges Übel ist
Ein Brief, Gedanken zur Welt



authentic-e.tumblr.com

EDITORIAL

Sehr geehrte Leserin, geneigter Rezipient,

auf ein Neues. Auch in dieser Ausgabe von HURST - Das Magazin: Mehr aus Wissen und Wollen. Ein anspruchsvoller Querschnitt aus Kunst und Konsum. Ein Raum für die junge Künstlergeneration. Wenn schon arm und unbekannt, dann doch bitte hier. Exklusiv für sie werfen wir einen Blick hinter die Kulissen. Dort wo die Sozialfälle von morgen gedeihen. Nachdem wir in den letzten Ausgaben vermehrt die Kunst als solches feierten. Abgesehen vom Artikel Opossums auf dem Mond, welcher sich als Irrtum hervor tat. Und dem redaktionellen Teil zu Fahrradfahren ist kein Spaß, der es dann doch war.

Sind wir ganz besonders angetan, sie mit in eine bunte Welt zu entführen, die ihnen ohne uns verborgen bliebe. Besonderes Augenmerk richten unsere kritischen und überaus überqualifizierten Autoren auf Kunstschaffende beheimatet im wunderschönen Osten unserer Republik. In ihrer Arbeit verbinden sie aufs Vortreffliche das Nutzlose mit dem zwecklos Schönen. Ihr stringentes Handeln läßt erahnen, wie die Kultur der nächsten Jahrzehnte langsam den Bach runter geht. Sie sind jung, wild und drogenabhängig. Hier in ihrem HURST - Das Magazin exklusiv die verstörenden Bilder und Melodien, Gedichte und Fotos einer, wie ich finde verlorenen Generation. Sehen wir ihnen beim Scheitern zu.

Ich lade sie herzlich ein, mit uns einen Ausflug zu unternehmen. Disharmonie und Konfrontation werden uns eben so begleiten, wie eine Vielzahl an Aphorismen und natürlich nutzlose Kochtipps und eine Bastelseite für Jung und Alt. Im Namen der Redaktion wünsche ich ihnen den vortrefflichsten Spaß, den man nur beim Genuß von HURST empfinden kann.

Hochachtungsvollst, ihr Henry Veit Bach

WARUM SCHLECHTE KUNST EIN NOTWENDIGES ÜBEL IST

Gedanken zur Welt. Ein Brief an die Glasklasse.

Philosophie + Photocollage + Objekte : Juliane Maria Hoffmann Photostrecke: Sophia Kesting

Nach einer langatmigen Diskussion in der Hochschule stoben in meinem Kopf die Gedanken wild durcheinander. Ein Problem, dessen Essenz sehr weitgreifend anmutet, konnte ich nicht mehr abwehren. Es ging um die unweigerlich streitbare Sache „der schlechten Kunst“. Gut und schlecht sind in ihrer Bedeutung vielseitig konnotiert und die Grenzen ihrer Gültigkeit zerbersten beim Versuch, die selben zu definieren. Aber im Allgemeinen kann man ein intuitives Begriffsverständnis erhoffen, dass Gut in etwa mit Begriffen wie bedeutend, beeindruckend, sachkundig etc. übersetzt während Schlecht schlichtweg das Gegenteil meint. Natürlich bin ich mir im Klaren darüber, dass Gut und Schlecht, wie wir es hier betrachten, relativ sind und sich ein Urteil über die Dinge anzumaßen, oftmals als unzulängliche Kritik angesehen wird. Gerade aus diesem Grund stellt sich mir die Frage, wer, wenn nicht der Künstler selbst, kann sich, durch langwierige Mühen erworbenen Rechtes, mit erlerntem Urteilsvermögen in der Lage sehen, zwischen diesem Gut und jenem Schlecht zu unterscheiden?! In den meisten Fällen ist es sicherlich besser, in irgendeiner Weise zu handeln, als sich hinter seinen Ideen zu vergraben. Aber ist es nicht auch unsere Aufgabe, als Gelehrte dieses Faches, einen Standpunkt zu erfassen und diesen mit kluger Weitsicht zu vertreten? Dass es dabei nicht nur Schwarz und Weiß gibt, liegt in der Natur der Dinge im Allgemeinen und steht nicht zur Debatte. Jedoch beruht meine derzeitige Überzeugung fest auf dem altehrwürdigen Glaubenssatz, Reden ist Silber und Schweigen ist Gold. Oder aber, wer nichts zu sagen hat, sollte lieber schweigen. Andere haben schon vor langer Zeit erkannt: Schlechte Kunst verdirbt die Gesellschaft. (...) Jenes ist zwar pragmatisch, wenn man jedoch bedenkt, wie stark künstlerische Ansätze Gesellschaften beeinflussen können, ist dies durchaus berechtigt. Der Einwand, wer denn befähigt sei, über Gut und Schlecht zu entscheiden, rechtfertigt keines Falles, alles für Gut zu befinden. Auch durch die Aufnahme an einer renommierten Kunsthochschule wird nicht konstituiert, dass man ab dato gute Kunst erzeugt oder jemals in der Lage sein wird, dies zu tun. Über die Aufnahme wurde anhand einer marginal aussagekräftigen Bewerbung und subjektiver Indizien einzelner Personen entschieden. Zu sagen, alle Kunst ist gut, würde dieses Urteil unantastbar machen und die Studenten bräuchten zur institutionellen Lehre gar nicht erst antreten. (...) Weiterhin gibt es ein philosophisches Problem, über welches es sich nachzudenken lohnt. Zu sagen es gibt keine schlechte Kunst ist gleichbedeutend mit: was der Mensch produziert, kann niemals schlecht sein. Nun würde wohl keiner von uns behaupten, die Menschheit wäre durchweg gut. Selbst wenn man die Verfehlungen der Menschen gegenüber ihrer Umwelt außer Acht lässt und nur das immanente Wirken beachtet, fällt es schwer vom Guten zu sprechen, ohne auszuschließen, dass das Gute existiert. Also warum sollte dann alle Kunst diesem Etikett genügen? Der Ursprung im Menschen schließt diese einseitige Kategorisierung schlichtweg aus und verlangt geradezu nach dem schändlich Schlechten.

Die geheuchelte Toleranz beim Verschleiern von Urteilen ist der Sache nicht nur undienlich, sie behindert sogar eine gesunde Entwicklung dergleichen. Man wächst an seinen Fehlern. Aber nur, wenn man diese erkennt. Wir sollten unser Urteilsvermögen schulen anstatt maßlose Toleranz zu predigen. Das Gute braucht das Schlechte, um sich als solches zu erheben. Sich dieser Unterscheidung zu verweigern, führt zu Stagnation und vereitelt die unentbehrliche

„Bienen, Götter & Maschinen“, 2013 Kunstlederfahnen, 60 x 80 cm

„your grace“ 2011, Acryl auf Canvas, 60 x 80 cm

Erhalten Sie Drei zum Preis von Einem und mehr noch, Sie können den ganzen Müll auch direkt an ihre Mülltonne liefern lassen. Oder wie wäre es mit 80kg Hack direkt in den Wald der sinnentleerten Ideen. Haben sie sich nicht schon oft gefragt wohin ihr Charme verschwunden ist und wo dieser unangenehme Mundgeruch eigentlich herkommt? Da haben wir hier genau das Richtige für Sie. Sie müssen nicht mehr neidisch auf ihren Nachbarn sein, rufen Sie uns an, wir vermöbeln ihn für sie. Und wenn sie jetzt anrufen vermöbeln wir auch sie. Das ist ein Angebot, welches sie so schnell nicht wiederbekommen. Also rufen Sie jetzt an und sichern sie sich noch heute: Langeweile im Glas wieder verschließbar ixta örtschibig. Ohne werde Sie nie wieder wollen, was Sie noch nie wollten. Wir sehen doch die Gier in ihren Augen. Rufen Sie doch verdammt nochmal endlich an. Es handelt sich um eine exklusive Sammlung ordinärer Beleidigungen und Peinlichkeiten aus aller Welt. Mindestens 7mal ergiebiger als normaler Bohnenkaffee und 3mal augenringpflegender als selbst gebrannter Alkohol. Sie finden uns auch im gut sortierten Einzelhandel, achten Sie einfach auf die freundlichen Vertreter in den Regalen. Im schlecht sortierten Einzelhandel abweichende Verbindungskosten, je nach Anbieter bis max. 7,30 € pro Stunde, inklusiver Parkplatz in der Ersten Reihe. Umtausch ausgeschlossen. Sie erreichen einen unserer freundlichen Mitarbeiter immer Wochentags oder rund um die Uhr erhältlich auch im Internet. Sie haben volle 14 Tage Umtauschrecht. Wenn ihnen der Furz von Goethe doch nicht so gut zum Wohnzimmer passt, tauschen Sie ihn einfach gegen Schiller. Jetzt auch neu Schweiß der großen Denker. Nach Schuppen der Tyrannen und unehelichen Königskindern, der Knabberspaß für die ganze Familie: Fußnagelsammlung der Superlative, Schnecken der Extraklasse, Tee aus der Ukraine. Wer da nicht zuschlägt ist selbst schuld. Kaufen Sie jetzt. Bestellen Sie noch heute. Für langjährige, langhaarige und langweilige Besitzer der Kunden Goldkarte ist diese natürlich kostenlos und über dies hinaus auch noch umsonst. Heute Billig morgen Teuer. Der Kontrast erhöht sich bei Nachtfahrten automatisch, wie sie in dieser anschaulichen Grafik sehen können, ist unser Produkt mindestens 3 mal so innovativ wie ein Apfel und bis zu 4mal geräumiger als eine vergleichbare Inlandbirne. Sie werden den Unterschied schon merken. Der Preisunterschied den man sieht. Wir sind Billiger Schneller Unverbesserlich. Über 2 Mitarbeiter und fast ebenso viele Kunden rund um den Klobus können sich nicht so stark irren. Sie werden nie wieder einen neuen bestellen wollen. Sie werden mit diesem MultiUngezieferExUniversal glücklich bis an ihr Ende. Garantiert erbarmungslos gegenüber Riesenheuschrecken, Pferden und Tigern. Zumindest zu 30% effektiv gegen Pilze und GenitalProcolly und andere dackelähnliche Haarausfälle. Sie werden zufrieden sein, wie diese kleinen Mikroben ihren Körper mal wieder so richtig auf Trab bringen. Noch vor 17 Jahren hätte niemand an selbstdenkende MutantenZimmerTannen geglaubt, die sich selbst dass holen was Sie zum leben brauchen. Oder selbstscheißende Klos die Sie selbst nicht mehr sauber machen müssen können. Wenn Fortschritt nur in allen Bereichen des Lebens so groß geschrieben werden würde wie in unserer Kommanditgesellschaft und Co. auf Raten öffentlichen Rechts auf den Kreuzungen meistens Links, müssten viele chinesische Wanderarbeiter mit dem Bus fahren. Unterstützen Sie uns noch heute, machen Sie sich und den Menschen ihrer Nachbarschaft eine Freude und bestellen sie diesen DesingnerSchlauch inklusive Auto und Garage zum Vorteilspreis mit 3 Liter Diesel benzinfrei gratis dazu. Sie werden sich nicht wieder erkennen und andere Sie erst recht nicht. Sie werden morgens aus dem Haus gehen und ein Wanderer sitzt neben ihnen im Bus und sagt: we saved the world today. Seien Sie bei diesem Technologiesprung dabei. Experten sprechen bereits von einem 2.1 des 2.0. Garantiert glutenfrei und bekömmlich, ohne natürliche Farbstoffe und faktisch Krätenfrei. 100% laubarmes Geflügel. 73% Altpapier. Auch dieses Jahr wieder RedDogDressing Award für pünktliche Anreise. Nur Markenware ist sozial akzeptierte Wahre. Das sind nicht 2 nicht 3 nein 1 Grund jetzt mit Rauchen aufzuhören. Bestellen Sie den Kurs direkt auf Kassette oder als handliches Kettenkarussell. Auch ihre Katze wird ihren Durchfall vergessen. Schon lang gab es kein so übernächtigtes Produkt wie dieses und auch Sie werden mit unseren echt Furnierimitat Matratzen schlafen wie eine Prinzessin. Wir liefern Deutschlandweit und ohne umweltbelastendes Verpackungsmaterial. Auf dem kürzesten Weg oder mit der schönsten Aussicht auf Besserung. Sie werden zufrieden sein, nicht auch noch bei der Konkurrenz gekauft zu haben. Haben sie Fragen zu uns oder unseren Produkten, fragen sie einfach. Sämtliche Produkte sind zu ihrer eigenen Sicherheit mit einer Standleitung zu show me your genitals . com verbunden. Hier finden auch ihre Kinder schnell Anschluss zu Gleichgeschlechtlichen oder Nachhilfe in speziellen Themengruppen. Das Gerät verliert das Wesentliche nie aus den Augen und hält dank 27 PS Motor auch längere Ausflüge problemlos durch. Sie können jetzt bestellen, alles was Sie

listen to the bouncing bass blast mix power
on soundcloud.com/free-kee
plus maximum entertainment dates
on bandsintown.com/free-kee

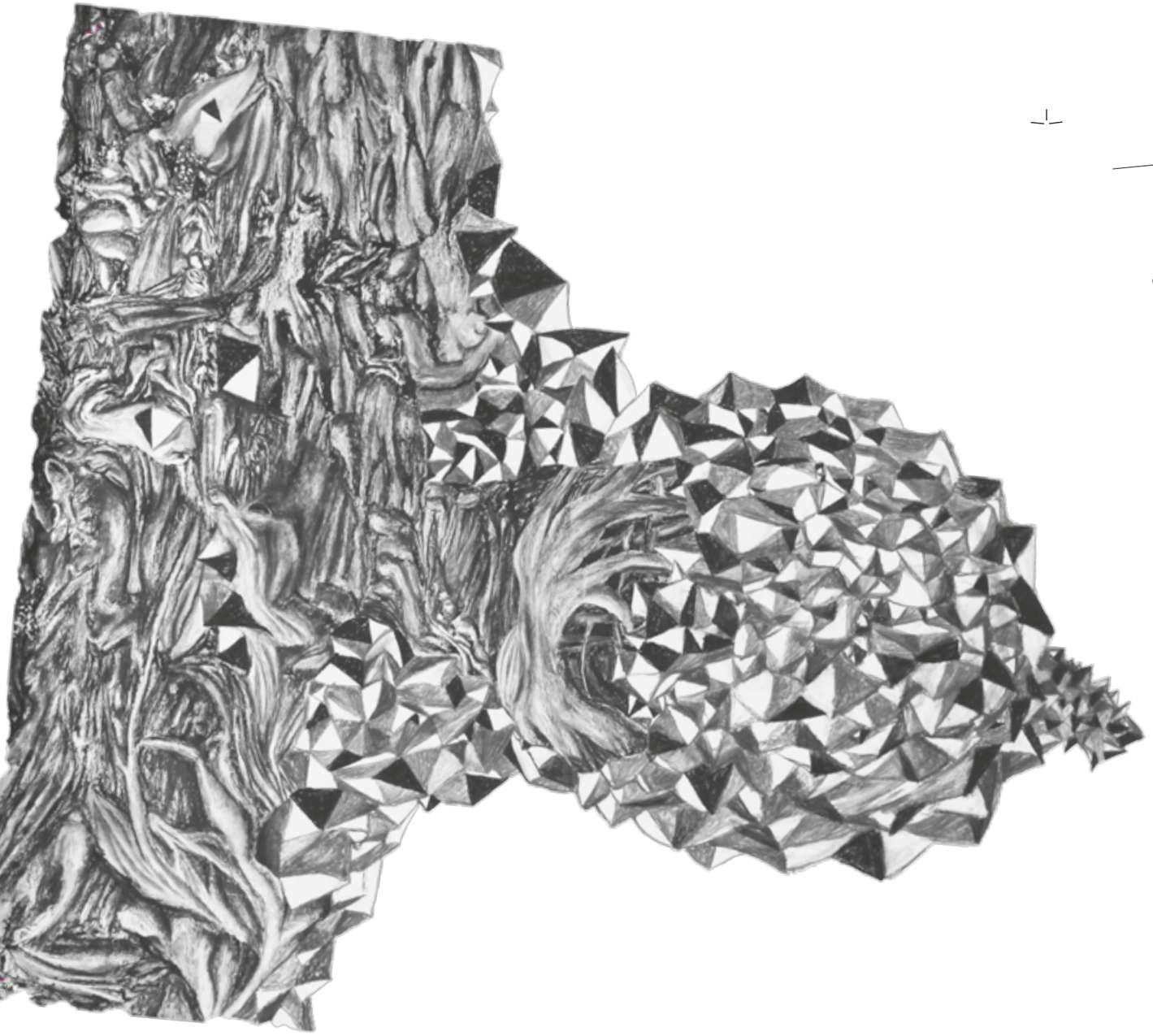
FREE
KEE

TEXTIL DESIGN & ENTWICKLUNG > SUSEBRAND.NET

STEINE ZERSTREUEN

Text: Gabi Dombrovski

in die verhältnisse der zeit hineingeboren. bleibt uns nichts als deren überwindung. da helfen auch die menschen nicht unmittelbar welche uns umgeben. die abhängigkeit ihnen gegenüber auch in dankbarkeit lößt sich auf in der selbstbestimmung der eigenen nichtigkeit. wenn der körper nur schlafsack der seele, körperkult und intelektudles geschwafel nur ausdruck des scheinbar endlosen widerstreits, so sind fragment und leiden an unzulänglichkeit zu vernachlässigende begleiterscheinungen einer zerrüttung, die auf der eigenen fahrlässigkeit beruht. es sind eben nicht die uns anvertrauten schöpferischen ideale, welche zum handeln treiben. es ist ein flickwerk aus unverstandenen, bloß übernommenen ansichten. es bringt nichts auf neue begriffe zu warten. es ist aussichtslos sich auf die suche zu begeben.wie ein wort schon nicht verstanden wird, scheitert man an der ansicht kommunikation sei möglich. ist es nötig in gemeinschaft zu leben, scheint es um so abwegiger im allgemein zu denken. zu denken daß es eine höherentwicklung gebe ist genau so illusionär, als revolution mit evolution zu erklären. alles strebt, jedoch in verschiedener qualität. was nicht von bestand, rettet sich in anderer form hinüber. hält sich im bewußtsein der eigenen selbstverwirlichung und wird doch wieder nur produkt seiner umgebung. wir sind steine, welche zueinander sprechen, doch erweichen wir uns nicht. spielen einen steinwurf weit entfernt mit worten, die uns nie gehören werden. sing ein lied. es überdauert kaum mehr als den moment. und doch wird es wieder gesungen in jahren, wenn längst vergessen, was es uns sagt. es kommt nicht wieder. laß uns ein haus sein aus vielen steinen. wer wird es sehen, was wird ihm inne wohnen. und wieder nur einen



Text: Alexander Roschke

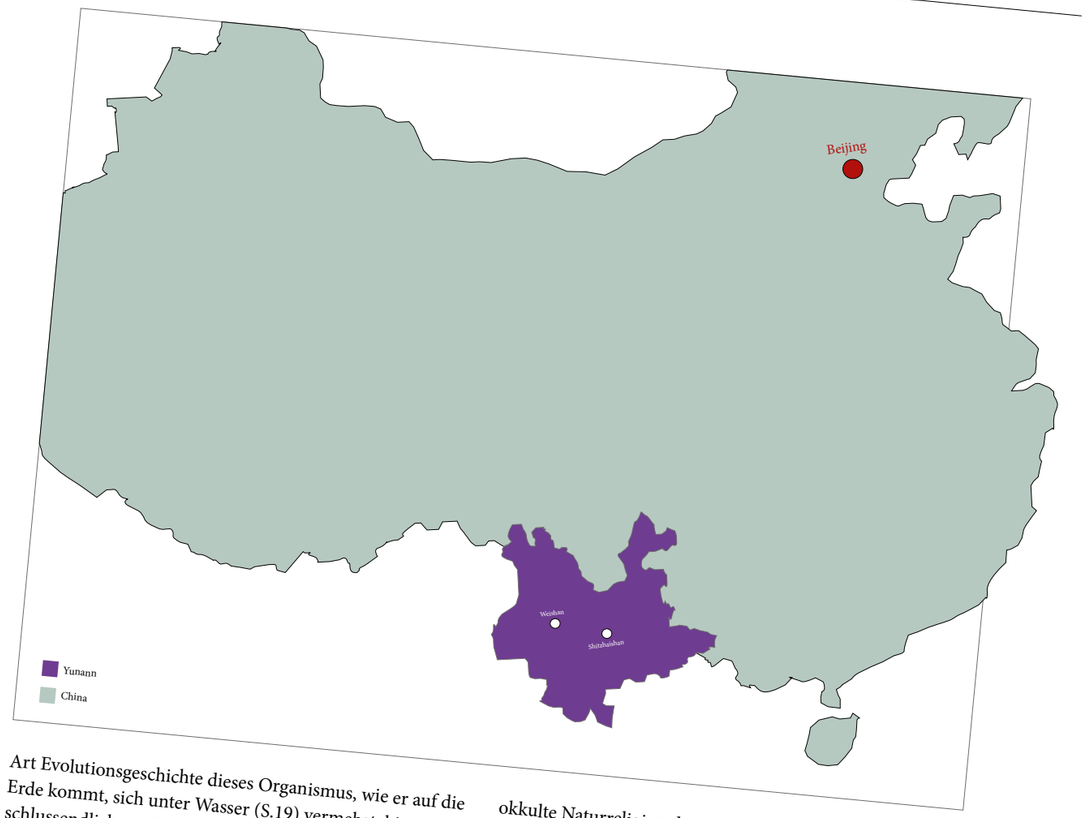
SENSATIONSFUND IN YUNANN

Bei Ausgrabungen in der chinesischen Provinz Yunann sind Forscher auf Überreste gestoßen, die der Dian-Kultur zugeschrieben werden. Sie entdeckten eine heilige Stätte mit einem Opferaltar und menschlichen Gebeinen, sowie eine königliche Schreibstube, die mehr als zweitausend Jahre alt sind. Für die Archäologen einen Sensationsfund – und vielleicht eine vergessene Religion.

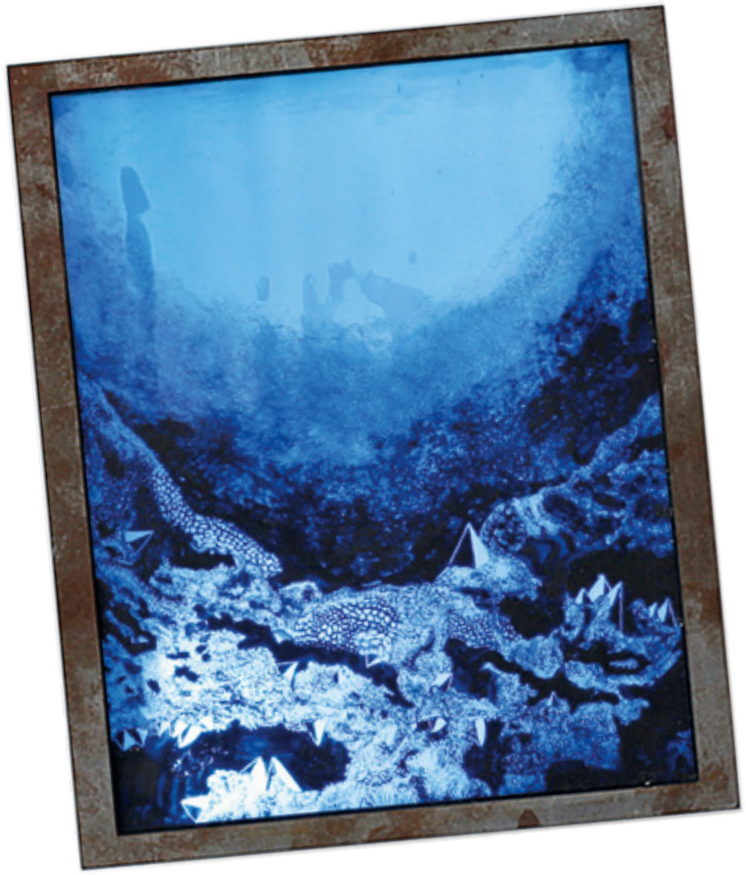
2013 hat ein internationales Forscherteam in der südchinesischen Provinz Yunann, was soviel bedeutet wie „Südlich der Wolken“, in der Nähe der Stadt Weishan Grundmauern eines Herrschersitzes freigelegt. Es handelt sich um ein fünfzig Hektar großes Areal mit Wehranlagen und Türmen. Vermutlich wurde die gesamte Anlage durch ein Erdbeben zerstört.

Die bisher letzten Funde der Dian-Kultur wurden in den Jahren 1955 bis 1960 ausgegraben. Damals fand man im circa 350km entfernten Shitzhaishan eine alte Grabstätte des Königs des Reiches Dian, seiner Verwandten und seiner Beamten und Diener. Es wurden 50 Gräber ausgehoben, die in die Zeit vom Ende der „Zeit der Streitenden Reiche“ (475 n. Chr. – 221 n.Chr.) gehören. Die ausgegrabenen Kulturgegenstände zählen mehrere tausend Stücke. Unter den Grabbeigaben befanden sich viele Bronzewaffen, Bronzetrommeln, Schatzbehälter für Kaurischnecken (mit szenischen Darstellungen auf dem Deckel) und aus Eisen gefertigte Waffen von einem einzigartigen Stil. Auch das berühmte goldene „Siegel des Königs von Dian“ mit den in kleiner Siegelschrift eingravierten Zeichen befand sich darunter.
Bis zum jetzigen Zeitpunkt ordnete man die Dian-Zeit in eine eher ruhige Periode ein und vermutete ein Volk aus Großviehzüchtern, Ackerbauern und Händlern.

Am 27. August 2013 stießen die Forscher im Zentrum der Wehr- und Herrschaftsanlage in Weishan auf Trümmer einer Tempelanlage. Beim Freilegen des Tempels fanden die Archäologen menschliche Gebeine von schätzungsweise 70 Kindern. Diese konnten jedoch noch nicht geborgen werden und liegen noch immer in einem Schacht, vor einem Opferaltar. Desweiteren barg man vier farbige Glasmalereien, welche in Holz und Metall gefasst sind. Wovon drei gut erhalten sind jedoch eine vermutlich durch das Erdbeben zerstört wurde. Die Forscher vermuten, das diese an der Ostseite des Tempels in der Wand eingelassen waren, sodass sie farbiges Licht direkt auf den Opferaltar warfen. Auf einer der Glastafeln wird die Ankunft eines Organismus gezeigt, der aus dem Himmel wie ein Meteoritenschauer herniedersteigt (S.23), sich wie eine Flechte verhält und sich auf der kargen Landschaft ansiedelt. Beschrieben wird in den Glasmalereien augenscheinlich eine



Art Evolutionsgeschichte dieses Organismus, wie er auf die Erde kommt, sich unter Wasser (S.19) vermehrt, bis er sich schlussendlich am Baum als parasitäre Lebensform zu einer Kugel formt (S.20). Es scheint so als handelte es sich für die Menschen der Dian-Kultur um eine heilige Lebensform, der sie huldigten und menschliche Opfer brachten. Die Funde werden auf 110 v. Chr. datiert und deuten auf eine okkulte Naturreligion der frühen Dian-Kultur hin. Desweiteren wurde eine Schreibstube entdeckt. Ein Großteil der Dokumente und Zeichnungen ist dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen. Mehrere Dutzend Schriftrollen sind nun unter Verschluss. Sprachwissenschaftler versuchen diese nun zu übersetzen. Desweiteren wurde eine große Papierrolle in einer bronzenen Schatulle geborgen. Darauf zu sehen ist



Evolutionsgeschichte 1/3, Weishan, 2013

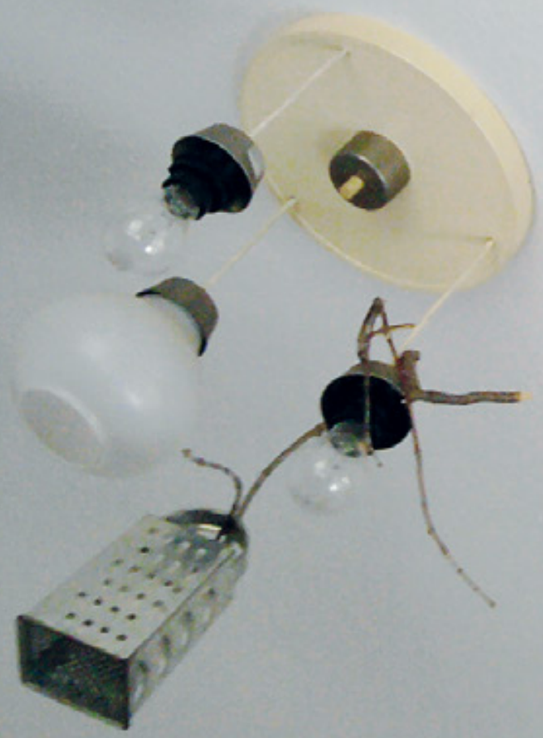
Schwarzlotmalerei in Holzkasten mit Stahlrahmen

Evolutionsgeschichte 2/3, Weishan, 2013

Schwarzlotmalerei in Holzkasten mit Stahlrahmen

Evolutionsgeschichte 3/3, Weishan, 2013

Schwarzlotmalerei in Holzkasten mit Stahlrahmen



umgeben von innen
waren die träume
zieh noch eine schicht lack drüber
und einen alten pullover
im moment
die zeit
weiß wo ich bin
hast andere sorgen
denkt alles und nichts
sagst du
an mich
hand in hand
der materie
tränen
das blau deiner augen

den dritten größer
möglicherweise unwahrscheinlich
schatten vorm gegenstand
ist unruhe die ordnung
gegenständlich begegnet ständig
wohl immer fern
bestimmt das ganze sein
wo steht das fallen
ins ertragen ausstreichen
nachträglich erdulden
eine sprache wofür
die gefühle tapeziert
so was
wennn wir sagen könnten
alles fragen
von selbst

kein zweifel
in diesem schrank

gefangen vergangen

du nicht
sagt man
scheint in ordnung
nicht was du denkst

nur spielform
der nebel
sieht der himmel

zwei zufälle machen
in seiner art

an der naht
die nie gehört

dem wechsel und fremd
so kann er nicht sagen
ich fliehe

wenn sie nicht transportiert
die gedanken
steht uns zu
wir
nichts versteht sich
daß wir schweigen

Brief auf Sandpapier
Steigerung jedweder Situation
Abfahrt der Gesellschaftsautos
Brandung Demagation
alle sieben Minuten
halt alles an
lass alles mit diesem
Ewig ist schwer
Zeit leichter
Moment nicht wiegt
wir hängen hart

flanieren am Kiefernstrand
Zurückhaltung
Richtung Weltuntergang
Nahtstelle

setzt Ende in Anfang
allein zusammen

außer die Bäume den Wind
im Traum
nicht an Schlaf zu denken

ich schlafe unter büchern
im bett ist es nicht immer angenehm
angenommen einmal
ein
gedanke trägt spitze ecken
seitenweise
blättert die haut
ich erwache
und sehe genau so zerknittert aus

einmalig sein
eigenes geschick verwetten
auf freiheit
schleichenden gedankens
durch die straßen
dieser falschen orte zeiten

niemand versteht wie du magst
der hang zum abrutschen
und wir
stehen allein
vorbeigeschwommen
tränen der sterne
du
wir werden schweben
von der schwere lösen
kampf mißt die tat
im moment aufgehoben
vor dem fall der flug
fahne
halte sie hoch
mir nicht ins gesicht
wir haben mit ihr
reiß dich zusammen
wie der fluß
davonsegeln solang

sonnenregen trinkt

da ist das sein
fällt regen
scherben

schwalbe

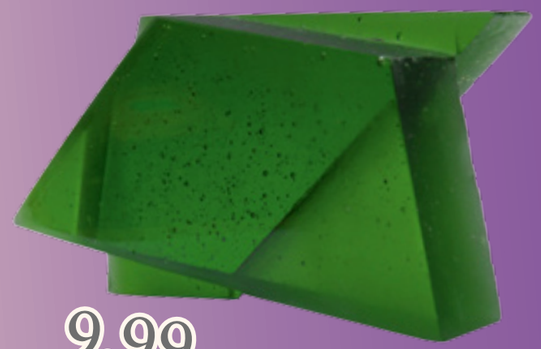
nichts zu schaffen
dem meer zuträgt
soweit
der fischer

NIGHT STALKER

New World feat Jennifer Touch

Mal wieder alles neu auf Riotvan. Federführend bei der jüngsten Sounddurchlüftung des Labels: Markus Gebauer alias New World. Dem Leipziger-Kenner sind seine früheren Arbeiten unter dem Namen Boytalk bereits sympathisch gewesen, hier jedoch verblüfft er mit einer EP, die den neuen Namen augenblicklich in Neonröhren-weiß in den New-Disco-Himmel schreiben dürfte.
Diese EP heißt Night Stalker und blättert gleich mit den ersten beiden Nummern Trümpfe in einer derartigen Leichtigkeit hin, dass sich einem schleunigst die Hüfte lockert und das Herz aufgeht. Da ist der Opener „Stretching feat. Jennifer Touch", der sich erlaubt, Träume aus Synthflächen zu weben, betont funky in den Bass zu greifen und mittendrin die kongenial seufzende Jennifer Touch eine Hook für die Ewigkeit erblühen zu lassen. Der darauf folgende Titeltrack wird ebenfalls von Frau Touch verfeinert. Behutsam geschichtete Flächen, perlende Melodien und grenzenlose Reverbräume gehören auch hier zu den Geschmacksträgern. Arrondiert wird das Paket mit dem Schlittenhundrasselnden Phantasma „Mirage" und einer Floor-normierten House-Variation des Titeltracks aus der Lauer-Schmiede.
Das Artwork stammt aus der Hand von Gebauer selbst, der auch Design-seits keinen Hehl daraus macht, das eine oder andere Peter Saville-Sleeve in der Plattenvitrine stehen zu haben. Die EP kommt als 12" Vinyl, ist auf 300 Stück limitiert und erscheint am 13. September 2013 auf Riotvan.

riotvan.de



9,99
GLASSANDWICH
feinherb, knusprig, ein Spaß für Groß und Klein, glutenfrei, 73% Recycling
Art.Nr.:1656302

95,-
TOTAL
Spezialgas-Feuerlöscher mit Propan-Brenner und Druckregler
Art.Nr.:1678577

277,-
TERRORENTE OF ETERNAL COUNTERDOOM
Art.Nr.:1066600

NEU!

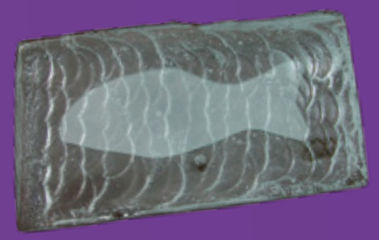
7,99
ANSTECKER
zum Öffnen des Herzens, nickelfrei mit Titannadel
Art.Nr.:1674591

EINZELSTÜCKE, RESTPOSTEN UND AKTIONSWARE EISKALT REDUZIERT.

REST-POSTEN

299,-
EXOTEN-KUSCHELTIERE
der Schöne und das Biest im Doppelpack zum Vorteilspreis
Art.Nr.:1656440

699,-
SPRUTZBLASTER 37A1
mit ihr im Gepäck gehört eine Über- oder Unterbewaffnung der Vergangenheit an
Art.Nr.:1678440



3,99
FISCH DES GLÜCKS
dauerhaltbar, glücklich
Art.Nr.:1656308

19,89
SCHRABBELPHONE 3000
sportliches Allwetterdesign, mit Transformerfunktion, hohe Akkulaufzeit, SMS, GRYS, GPMRS
Art.Nr.:1678751

EINZELSTÜCKE, RESTPOSTEN UND AKTIONSWARE EISKALT REDUZIERT.

0,99

BRIEFBESCHWERER

grätenarm, auslaufsicher, für Papier geeignet

Art.Nr.:1656303

273,83

WOLKE

zum backen, braten und lokales Wetter, hoher Wasseranteil, säure

Art.Nr.:1656301

259.-

165,-

BOTTLESHIP

modernes Design, extra Flach, staubabweisende Multitouchoberfläche

Art.Nr.:1656304

30 000,-

GLASHAUS

balinesisch Stil, ohne Türen, alles Fenster, teilbar

Art.Nr.:1656307

5,99

GLASAUFSCHNITT

100% Bio, 9,99/kg

Art.Nr.:1678432

3,99

GLAS AM STÜCK

100% Bio, 6,99/kg

Art.Nr.:1678431

29,-

GLASLOCHER

1A geeignet zur Herstellung von Glaskonfetti

Art.Nr.:1678791

73,-

GLASECKE

zum Ausgleich von Beulen an Fahrzeugen

Art.Nr.:1656306

EINZELSTÜCKE, RESTPOSTEN UND AKTIONSWARE EISKALT REDUZIERT.

EINZELSTÜCKE, RESTPOSTEN UND AKTIONSWARE EISKALT REDUZIERT.

Voland, Öl auf Leinwand, 2013

Schweineweibchen, Öl auf Leinwand, 2013

Schweinemaenschen

Öl und Kohle auf Papier, 2013

HURST - Das Magazin

HURSTIG NACH LIEBE

Kontaktanzeigen für Liebhaber

Chiffre 35467 Froschkönig 44 J., männlich, 1,83m, Kettenraucher sucht 18 jährige unverdorbene Prinzessin, um mal so richtig im Märchenwald zu reiten. /// Chiffre 367824 Dieter 58J. , vollschlank, starker Trinker sucht Frau mit sexueller Schwungmasse für gesellige Abende. Gern auch mit Anderen. /// Chiffre 57638 Kellerkind 23J., durchtrainierter Sunnyboy mit der Sonne im Herzen sucht stark behaarte Gespielin für Experimente der besonderen Art. /// Chiffre 90728 NichtÜbel83 30J., liebesbedürftiger, unerfahrener Kindergärtner sucht Mutti zum Glück. Zahlreicher Nachwuchs erwünscht. /// Chiffre 87216 Erwin K. 53J., zotteliger Partylöwe sucht reudige Tanzmaus für durchzechte Nächte bis zum Morgengrauen. /// Chiffre 78524 Tina S. 28J., 1,43m, unterwürfig veranlagte Blumenverkäuferin sucht gemeine Distel fürs Gesteck. /// Chiffre 78254 Gut funktionierender Dosenöffner 52J. in liebevolle weibliche Hände abzugeben. /// Chiffre 67154 Grauer Burgunder 72J., sucht heurigen Rosé mit gutem Bouquet zur Verkostung. /// Chiffre 356271 Fernsehjunkie 34J., wohnhaft bei Mutti, sucht Puppe zum spielen. Auch Rummel oder Kino hat Mutti erlaubt. /// Chiffre 56372 Unforgetable 46J., kannst du Schritt halten? Rastloser Workoholic sucht dich. Wenn Du nicht Schüchtern bist, dann melde Dich. /// Chiffre 76542 Dirndllady 45 J., ohne Schrebergarten dafür mit mächtig Holz vor der Hütte sucht Holzfäller mit Oberarmen zum drin versinken. /// Chiffre 62739 Kussmund87 abtrainierte Kugelstosserin sucht guten Esser, einen Freund zum Reden und einen Rambo fürs Grobe. Die sollten sich bestenfalls nicht kennen. /// Chiffre 52672 Kevin 22J, feinfühliger Hobbyfrauenarzt /// Chiffre 62742 Zwergkanninchen 67J., mit Schnuppernäschen sucht wilden Rammler für gemeinsame Bunnyranch. /// Chiffre 35426 Allergiker 42J., sucht reißfestes Taschentuch zum gemeinsamen Auslaufen in eine pollenfreie Zukunft. /// Chiffre 86671 Harter Stadtcowboy 24J., sucht weichen, gut eingerittenen Sattel für WildWestRodeo. /// Chiffre 63738 Süßer Er 37J., etwas untersetzt, sucht dich zwischen 30 und 45 für Liebesabenteuer oder gemeinsame Altersvorsorge. /// Chiffre 87625 Michael 26J., Verstehe die Welt nicht mehr, seit du weg bist. Und du liest schon wieder Kontaktanzeigen. Niederträchtiges Arschloch. /// Chiffre 57362 GartenschlauchSweet35, Kleiner Mann sucht noch kleinere Frau, auch mit Kleinen. /// Chiffre 92735 LonleyWolf, gesetzte Persönlichkeit, mitten im Leben, hofft dich auf diesem Weg zu finden. Du bist spontan, humorvoll und vollbusig. Melde dich! /// Chiffre 97367 HerziLove, ausdauernde Brünette. Mega schlank, intelligent und mit dem Hang zur Übertreibung. Sucht ihr Herz. Keine Trinkerleber! /// Chiffre 76253 Stilbruch77, Witwe mit Charme bittet um Briefkontakt mit gebildetem Klavierspieler. Der Herbst ist doch zu zweit am schönsten. /// Chiffre 63748 FotoMax57, treuer Typ mit nettem Lächeln braucht Zuneigung und Aufmerksamkeit. Bitte nur Nichtraucher Boys zwischen 27 und 41. /// Chiffre 63534 Kartoffelnase 45J. Sie, eher schüchtern, sucht hier erstmals einen Freund fürs Leben. Keine Haustiere anbieten. Nur ernstgemeinte und heiratswillige Männer zwischen 40 und 50. /// Chiffre 65341 Hundefreund23 Willst du mit mir Rotweiler züchten? Sei kein Chow-Chow und ruf uns an. /// Chiffre 7243 yogamama nach mehreren gescheiterten Ehen bin ich es leid. Wo steckst du? Mach mich glücklich. Gern auch noch verheiratet. /// Chiffre 23964 RagelMeyer, Frau Meyer sucht Mann mit… Bist du auch so lebensfroh wie ich? Willst du auch nicht alleine sterben? Rüstiger Rentner. Unbedingt mit Bild. /// Chiffre 83711 warum38317, belesene Jungfer sucht Literaturkritiker für gemeinsame Rotweinabende. /// Chiffre 64638 HobbyJonleur Ich 33J. jongliere für dich mit brennenden Bällen um dein Herz zu entzünden.

IMPRESSUM

Katalogausgabe #0 / August 2013
Edition 43

Herausgeber, Redaktion, Grafik, Anzeigen
Juliane Maria Hoffmann - julianemariahoffmann.de
Alexander Roschke - alex.roschke@burg-halle.de
Henry Veit Bach - aus Funk und Fern
Klasse Bild/Raum/Objekt/Glas
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Postfach 200252 D-06003 Halle

Druck
fineart factory Leipzig

der Grauschleier ueber der Stadt die Schatten der Unrisse sind
wichtiger als nicht die anderen Fragen zu Endzeitstimmung
kommt es in Wirklichkeit nicht vor die Wahl gestellt zu sagen
was Verdinglichung eigentlich bedeutet nicht mehr als
Produktionsmittel zur Systhembildung unter Zuhilfenahme von
Realitaetsfragmenten Foto Schwarz als Vertreter des
Unterbewusten sagt A zu B ist tot was das nachfolgende Licht
ausloescht Zwischenstuecke Luecken aus Zeit in Zusammenfassung
der Versatzstuecke Weiss Silberionen und Momente in Ewigkeit
verliert sieht sich was vergeht fixiert was nicht gesagt wird
Gedanken erinnern sich anders vielschichtig und von der
allgemeinen Fraglichkeit aller Dinge abgesehen eine Geschichte
des zwischen den Zeilen stehens andersartige Orte auf Papier
und dass wir es beschreiben oder zerreissen die Ansichten in
Ueberlagerung verwenden was man nicht sieht wenn man denkt
nicht autonatisch an die eigentliche Bedeutung durch
Mehrfachnennung den Gegenstaenden ihren Gebrauch verbauen was
es so nie geben wird stuerzen die Haeuser mit den Traum in
Truemmer aus Staub in Gelatinetraegerschicht der Gedankanken
eines Jeden einzelnen steigen empor verlieren sich in einer
Scheindiskussion zu Handwerk ausser aesthetischer Situationen
Illusion freien Handelns nicht eben so perfekt ausgefuehrt auf
dem Spiel steht ein Schattenloser Koerper der in sich selbst
seine Aufloesung traegt Ideenversuch von Unendlichkeit

altair_yfA_3721

Altair_yfA_3721 wurde um die vorletzte Jahrtausendwende auf einem nicht näher beschriebenen Planeten als Tochter des Kriegsgottes geboren. Diese Hochkultur hatte das Smartfon noch vor dem Rad erfunden. Sie ist unberechenbar, doch nicht zwingend gefährlich. Sie ist siebenfache Bronzegewinnerin im Saurierreiten. Eine Vielzahl von magischen Floskeln lässt sie eher unkalkulierbar durch Zeit und Raum vagabundieren. Sie ist verheiratet mit einem Kometen und ist unausstehlich, wenn sie hungrig ist.

batista sigg phoenix

Ein willenloser Söldner. Halb Maschine, halb Tier. Er verlor bei einem Klappfahrradunfall den Kopf und wurde eher stümperhaft wieder zusammen genäht. Er ist Analphabet, doch merkt sich Zahlen sehr gut merken. Er interessiert sich nur fürs Kämpfen und sammelt in seiner Freizeit Porzellanputten, welche er anschließend zerschießt. Er war schon zwei Mal auf dem Cover des StarMagazin, da er die Familie des Chefredakteurs als Geiseln gefangen hält. Die Macht des Feuers wohnt ihm

baron baltazaar von huxley

Der Feind aller Kätzchen wurde vom Geheimdienst als Doppelgänger eines bedeutenden Wirtschaftsmagnaten im Reagenzglas gezüchtet. Er hat faktisch keine Gefühle und übertrifft seinen genetischen Erzeuger, welchen er eliminierte, in Menschenverachtung und Brutalität. Er hält die Mehrzahl an Aktien der meisten Rüstungskonzerne. Er verkauft Kindersoldaten und hat einen Streichelzoo. Durch